

Wiesbadener Tagblatt.

No. 138 Dienstag den 9. Juli 1867.

Folgende Allerhöchste Cabinet-Ordre geht mir soeben durch den Herrn Regierungspräsidenten von Dieß aus Bad-Ems zu:

„Ich habe den durch einen Wollenbruch beschädigten Gemeinden Sonnenberg und Rimbach bei Wiesbaden eine Unterstützung von dreitausend Gulden bewilligt und wird dieser Betrag aus Meiner Schatzkammer übermittlelt werden.“

Bad-Ems, den 6. Juli 1867.

Wilhelm.

Ich bringe diesen Act der Allerhöchsten Gnade Seiner Majestät des Königs zur Kenntniß.

Wiesbaden, den 8. Juli 1867.

Rath, Amtmann.

Die Curhaus-Administration hat mir als Ertrag eines für die Sonnenberger durch Ueberschwemmung beschädigten Einwohner zu den bereits bezahlten 350 fl. abermals 289 fl. 21 kr., im Ganzen also 639 fl. 21 kr. übersendet, was ich mit vielem Danke bescheinige.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867.

Rath, Amtmann.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni 1867 verfallenen Pfänder werden

Montag den 15. Juli 1867, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8, meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten ausgebaut und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn etc. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 10. Juli 1867 bewirkt sein, indem vom 11. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867.

Die Leihhaus-Commission:

F. C. Nathan.

vdt. Beherle.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, vorstehende Bekanntmachung zu publiciren.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867.

Rath.

Bekanntmachung.

Die zum weitem Ausbau der Unteroffizier-Schule in dem Kasernement Viebrich erforderlichen Arbeiten und Materialien-Lieferungen, bestehend in:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	416	Rthlr.	5	Sgr.	10	Pf.
Maurer-Materialien, veranschlagt zu	626	"	2	"	3	"
Zimmerarbeit	213	"	12	"	6	"
Steinhauerarbeit	118	"	28	"	3	"
Schreinerarbeit	850	"	6	"	9	"
Glaserarbeit	76	"	29	"	3	"
Schlosserarbeit	309	"	23	"	—	"
Eisenwaaren-Lieferung	118	"	6	"	8	"
Kupferschmiedarbeit	43	"	6	"	—	"
Tüncherarbeit	293	"	5	"	4	"

sollen dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf
Sonnabend den 13. Juli c. Vormittags 10 Uhr
 im Geschäftslocal der Verwaltung in der Infanterie-Kaserne anberaumt wor-
 den ist. Die Offerten sind bis zum Termine versiegelt mit der Aufschrift:
 „Submission auf Maurer- u. Arbeiten“ hier einzureichen; auch können die be-
 züglichen Kosten-Anschläge und Bedingungen täglich hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867. Königl. Garnison-Verwaltung. 348

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Herren Jacob
 und Ludwig Becker und Frau Josef König, Charlotte geb. Becker von
 Wiesbaden in dem Rathhause daselbst zum zweitenmale versteigern:

- 1) Nr. 176 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 32' lang 33'
 tief, einen zweistöckigen Anbau 33' lang 24' tief, ein zweistöckiges
 Hintergebäude 24' lang 12' tief und einen Holzschuppen 20' lang
 8' tief mit zugehörigem Hofraum, belegen an der Ecke des Michels-
 bergs und der Hochstätte neben Wilhelm Eymann Wittwe und Hein-
 rich Straub, und
- 2) Nr. 122 der Zumeßung: 71 Ruthen 30 Schuhe Acker „Azelberg“
 4r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und Georg Philipp Christoph
 Menges Wittwe.

Das Haus eignet sich seiner Lage an der sehr frequenten Michelsbergstraße
 wegen zu jedem Geschäftsbetriebe und hat dasselbe besonders gute Keller.

Wiesbaden, den 8. Juli 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 11322 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Friedrich Machen-
 heimer Wittwe und die Erben deren verstorbenen Mannes von hier in dem
 Rathhause hieselbst versteigern:

- | | | | |
|---|---------|----------------|----------------------------|
| 1) No. 5451 des Stckb. 3662 Lagerb: | 17 Rth. | 81 Sch. | } zusammen
1 M. 24° 37' |
| 2) " 5457 " " 3661a " | 30 " | 64 " | |
| 3) " 5460 " " 3661b " | 51 " | 52 " | |
| 4) " 5458 " " 3662 " | 24 " | 40 " | |
| Weinberg und Ackerland auf'm Neroberg zw. Johann Seel und
der Domäne, gibt 9 ³ / ₄ fr. Zehntannuität, und | | | |
| 5) No. 5452 des Stckb. 3671 Lagerb.: | 1 M. | 2 Rth. 17 Sch. | } zusammen
1 M. 77° 13' |
| 6) " 5459 " " 3671b " | — " | 26 " 40 " | |
| 7) " 5454 " " 3672 " | — " | 48 " 56 " | |
| Ackerland und Weinberg auf'm Neroberg zw. Peter Schweizer
und Carl Christmann jun., gibt 1 fl. 22 ¹ / ₂ fr. Zehnt- und
10 ¹ / ₄ fr. Grundzins-Annuität. | | | |

Wiesbaden, den 8. Juli 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 11321 Coulin.

Bekanntmachung.

Zusolge Auftrags Königl. Verwaltungs-Amtes sollen Dienstag den 9. d. M.
 Nachmittags 3 Uhr Mobilien aller Art, wegen rückständiger Kirchensteuer pro
 1866, auf dem Rathhause zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867. Walther, Finanzexcutant. 11200

Sonnenberg's Ueberschwemmung

in 8 verschiedenen Aufnahmen à 30 fr., zusammen 3 fl. bei

11208

E. Hering, Photograph.

Weißnähen und Stopfen wird gründlich gelernt Michelsberg 18. 11245

Notizen.

Heute Dienstag den 9. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Schränken zur
Ausstattung der Unteroffizier-Schule in Viebrich, bei Königlicher Gar-
nison-Verwaltung dahier. (S. Tgbl. 155.)

Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung der diesjährigen Grasrescenz von den Domaniel-Waldwiesen
des hiesigen Recepturbezirks, Distrikten Altenweither, Entenpfuhl, Höllkond
und Rabengrund 2c. Sammelplatz an der Leichtweishöhle. (S. Tgbl. 156.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung von Mobilien, gepfändet wegen rückständiger Kirchensteuer pro
1866, in dem Rathhause. (S. heut. Blatt.)

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 19. Juli Abends 7½ Uhr
im grossen Saale

zum Besten des hiesigen Armenvereins

3^{tes} Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Klara Schumann** (Piano), Fräulein **Hma von Murska**,
k. k. Hofopernsängerin aus Wien (Sopran), Herr **Theodor Wachtel**,
k. Kammersänger aus Berlin, Herr **Camillo Sivori** (Violino)
und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn
Kapellmeisters **W. Jahn**.

Programme und Eintrittspreise werden demnächst bekannt
gegeben werden. 140

Formularien zu Fremdenbüchern

eingerrichtet nach den vorschriftsmässigen An- und Abmeldungszetteln sind zu
haben in der

V. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei
263

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 6205

Eiserne Gartenmöbel

empfehl't

Fr. Ruauer, Neugasse 9. 7640

Getragene Schuhe u. Stiefeln kauft **H. Löwenherz**, Nerostr. 16. 11162

Zwei Delfässer, jedes 5 Ohm haltend, für Pfuhlfässer geeignet, zu ver-
kaufen Marktplatz 7. 11155

Nach erfolgter Rechnungsablage bringt hiermit der Vorstand über die Wirksamkeit, sowie über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem abgelaufenen Verwaltungsjahr vom 1. April 1866 bis dahin 1867 Nachstehendes zur Veröffentlichung:

Die **Einnahmen** haben betragen:

1) Ueberschuß aus dem vorigen Jahre	134 fl. 15 fr.
2) Zuschuß J. H. der Frau Herzogin Adelheid von Nassau	200 " — "
3) Beiträge der Vereinsmitglieder	1252 " 12 "
4) Einnahmen aus der Suppenanstalt	482 " 34 "
5) " " Spinnanstalt	194 " 20 "
6) " " dem Laden	8882 " 20 "
7) Zinsen aus Kapitalien	16 " — "
8) Abgelegte Activkapitalien	— " — "
9) Geschenke:	
a. von der hiesigen Curhausadministration	200 fl. — fr.
b. aus Sammlungen der englischen Kirchengemeinde dahier	33 " 45 "
c. von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preußen	15 " — "
d. von einem Ungenannten durch Herrn Rentmeister Löw in Camb.	50 " — "
e. von Fräulein Emma Jais dahier	2 " — "
f. " Madame Droy aus Paris	35 " — "
g. " Fräulein v. Grävell	1 " — "
h. " Schepeler	1 " — "
i. " Dünkelsberg	— " 30 "
k. " Frau Thilenius	1 " — "
l. " Ungenannt	3 " — "
10) Hausmiethe aus entbehrlichen Räumen in der Suppenanstalt	342 " 15 "
Zusammen	11645 fl. 56 fr.

Die **Ausgaben**:

1) Ausgabe-Ueberschuß aus dem vorigen Jahr	— fl. — fr.
2) Copialien, Druckkosten und Gebühren für Erhebung der Beiträge etc.	96 " 25 "
3) Für die Suppenanstalt incl. Hausmiethe	2029 " 2 "
4) " " Spinnanstalt	287 " 33 "
5) " Kleidungsstücke an Arme	184 " 21 "
6) " die Krankenpflege	456 " 31 "
7) " außerordentliche Unterstützung	23 " 5 "
8) " ausgeliehene Capitalien	— " — "
9) " den Laden	683 " 40 "
10) Eingekommener und an die Einsteller abgelieferter Erlös aus Arbeiten	114 " 28 "
11) Für die Strickanstalt	2924 " 17 "
12) " " Nähanstalt	4832 " 16 "
13) Unvorhergesehene Ausgaben	4 " 41 "
Zusammen	11636 fl. 19 fr.

Hiernach ergibt sich eine Mehreinnahme von 9 fl. 37 fr.

In der **Suppenanstalt**, welche der Verein im abgelaufenen Jahre abermals mit einem Opfer von 1404 fl. 28 fr. unterhalten hat, wurden ausgegeben:

1) unentgeltlich	22,900 Portionen.
2) gegen Vergütung von 2 fr. per Portion an Unbemittelte	10,173 "
3) auf Anweisung des hiesigen Armenvereins	980 "
4) der Stadtarmenverwaltung	421 "
5) gegen verkaufte Karten	534 "

Im Ganzen 35,008 Portionen.

Die **Spinnanstalt** hat im Winter 18⁶⁶ durch etwa 30 Personen 333 Pfund Hans spinnen lassen und dafür einen Arbeitslohn von 111 fl. bezahlt. Diesen haben ausschließlich alte, zu sonstigen Arbeiten unfähige Leute bezogen. Von dem gesponnenen Garn sind noch 243³/₄ Pfund vorrätzig und werden zum Ankauf empfohlen.

Die **Strick- und Häkelanstalt** beschäftigte circa 140 Personen und zwar vorzugsweise während des Winters. Denselben ist ein Arbeitsverdienst von 1132 fl. 20 fr. zugewendet worden. An Material hat diese Anstalt für 1191 fl. 57 fr. und zwar ausschließlich von hiesigen Kaufleuten bezogen.

Die **Nähanstalt** hat ungefähr 100 Personen einen Verdienst von 1165 fl. verschafft. Der Werth des bis jetzt verarbeiteten, ebenfalls ausschließlich von hiesigen Kaufleuten bezogenen Materials beträgt 3667 fl. 16 fr.

Der **Vereinsladen**, im Hause des Herrn Apothekers Schellenberg in der Banggasse, vermittelt, wie seither, den Verkauf der in der Strick- und Nähanstalt gefertigten Arbeiten, als: Jacken, Strümpfe, Socken, Halstücher, Wickelbänder, Kleider, Stäuben und Röcke, Hemden aller Art, Vorhemden, Kragen, Schürzen, Taschentücher, Bindeln, Einbände, Kittel, Unterbeinkleider, Nachtmützen, Küchentücher, Strohsäcke &c. &c. In dem Laden sind während des abgelaufenen Verwaltungsjahres verkauft worden:

aus der Strickanstalt, incl. des Ertrags	
für verlooste Gegenstände, für	2765 fl. 6 fr.
aus der Nähanstalt für	5997 " 6 "
für verschämte Arme für	114 " 28 "

Die Ladeneinnahme kommt, abzüglich der Ankaufspreise für das Material zu den verkauft werdenden Gegenständen und der Verwaltungskosten lediglich den hiesigen Armen zu gut.

Wir erlauben uns, die hohe Bedeutung unseres **Ladengeschäfts** für unsere Thätigkeit wiederholt hervorzuheben und hieran die erneuerte Bitte um möglichste Förderung dieses Geschäfts zu knüpfen. Darüber kann unter den Kundigen kein Streit sein, daß Gewährung von Arbeitsverdienst die beste Weise der Armenunterstützung ist. Ebenso wenig darüber, daß Stricken, Nähen, Häkeln und Spinnen Beschäftigungen sind, welche Hunderten von außerdem müßigen Händen Gelegenheit zu ehrlichem Erwerbe geben und überdies, wie keine anderen, das Familienleben begünstigen und die häuslichen Tugenden befördern. Unseren Armen diese Wohlthat zu gewähren, sind wir aber nur in dem Maße fähig, als die von ihnen gefertigten Arbeiten im Vereinsladen gekauft und Bestellungen auf neue daselbst gemacht werden. Möchten darum doch alle Menschenfreunde im Falle eigenen Bedürfnisses daran denken und bei jeder Gelegenheit Andere, namentlich Fremde, darauf aufmerksam machen, daß sie in unserem Laden nicht allein gute, prompte und billige Bedienung, sondern auch bei deren Benutzung zugleich eine Gelegenheit zu kostenfreiem Wohlthun finden.

Die Fürsorge für die Armen und Kranken ist auch im abgelaufenen Jahr, wie bisher, durch Besuch derselben in ihren Wohnungen und durch mancherlei dem Befund entsprechende, meist in Naturalien bestehende Unterstützungen geübt worden. Einen bedeutenden und nach unserer Ueberzeugung besonders werthvollen Theil dieser Unterstützungen bilden die 22,900 Portionen

Suppe, welche wir unentgeltlich abgegeben haben. Indessen sind auch andere unabwiesbare Lebensbedürfnisse in Fällen dringender Noth durch Gaben befriedigt worden, zu welcher die Besucherinnen die Mittel freilich nicht immer in der leicht erschöpften Kasse des Vereins finden konnten, sondern oft genug auch anderswo gesucht haben.

Wöge Allen, welche uns — wie auch immer — zu unseren auf die Linderung der Leiden und die Bekämpfung der verderblichen Folgen der Armuth gerichteten Bestrebungen in den Stand gesetzt haben, unser bester Dank hierfür gefallen, und die Erhaltung und Förderung des hiesigen Frauenvereins und seiner segensreichen Thätigkeit für die geehrten Frauen und Jungfrauen unserer Stadt immer mehr eine allgemeine Ehren- und Herzenssache werden!

Wiesbaden, im Juni 1867.

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am Sonntag den 7. Juli eine

Kaffee- & Speise-Wirthschaft

Nerostrasse 10,

eröffnet habe.

Mittagessen 13 fr., Abendessen 10 fr., Kaffee zu jeder Tageszeit.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

11304

Philippine Bücher.

Dr. Sauter's
Moos-
Pastillen!

Fest concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehmem Geschmack!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh etc. etc. in Schachteln à 18 fr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 6200

NB. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u.dgl.

Es werden alle Arten zu **Nähen** angenommen in und außer dem Hause Nerostrasse 19, 2 Stiegen hoch. 11265

Eine **Biege** (auch Kinderbettklädchen) von Nußbaumholz, noch wie neu, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 11249

Ein großer **Vorrathsschrank** mit vielen Schubladen steht billig zu verkaufen, ebenso ein dreirädriger **Kinderwagen**. Wo, sagt die Exped. 11259

Röderallee 24 im Hinterhaus stehen ein **Koffer** und verschiedene **Möbel**: Küchenschrank, Waschtisch etc. zu verkaufen. 11267

Gute **Sandkartoffeln** per Pfund 3 fr. im Kumpf billiger bei 11290 **Franz Köhr**, Kirchgasse 35.

Kopfsalat ist zu haben Röderstraße 4. 11248

Es wird zu **Nähen** angenommen, gut u. billig besorgt Michelsberg 18. 11245

Durch Bauveränderung sind 2 Stock **Treppen** von eichen Holz, 3' breit, ganz neu, billig zu verkaufen. Näh. bei J. Weil, Zimmermeister. 11236

Ein feines **Bincherhündchen** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11089

Privatunterricht im Französischen wird gegen mäßiges Honorar erteilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10957

Bausteine sind zu verkaufen Adelhaidstraße 6. 5261

Ein Paar **Garzer Kanarienvögel** sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11089

Alle Arten **Wasche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen und sehr gut besorgt Röderstraße 14 im Hinterhaus. 11103

C a f é.

Reinschmeckenden Café per Pfd. 28, 32, 36, 38, 40 und 42 fr.
empfehl
11304

Philippine Bücher,

Nerostraße 10.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch

befindet sich Rentengasse 4 im heil. Geist in Mainz. 7531

Ein fast noch neuer zweithüriger Küchenschrank mit Glasaufsatz und zwei
Tische sind zu verkaufen Nerostraße 16, 2 Stiegen hoch. 11303

Große und kleine Kommoden, runde Zulegtische, Nähtische und
Kinderbettlädchen, sowie tannen-lackirte Waschtische sind zu verkaufen bei
Schreiner Dommershausen, Mühlgasse 13. 11310

Eine Büchse mit Hirschfänger zu verkaufen. Näh. Exped. 10772

Ein guter und starker Laubenschlag ist zu verk. Geisbergstraße 5. 11098

Im III. Quartal 1867 kommen bei den Assisen zu Wiesbaden
folgende Anlagelachen zur Verhandlung:

I. Mit Geschworenen.

Am 8. Juli Johann Christian Schäfer von Eschenbahr, Königl. Amts Wehen,
wegen Diebstahls.

" 9. " Jacob Niehl von Wambach, Königl. Amts Langenschwalbach, wegen
Diebstahls.

" 9. " Louise Ries von Esch, Königl. Amts Idstein, wegen Diebstahls.

" 10. " Heinrich Klein von Hochheim, wegen versuchter Nothzucht.

" 11. " Heinrich Weber von Oberjellers, Königl. Amts Idstein, wegen Diebstahls.

" 11. " Heinrich Well von Erbach, Königl. Amts Eltville, wegen Verführung
und Mißbrauchs zur Unzucht.

" 12. " Elementarlehrer Peter Jhl von Füssen, Königl. Amts Braubach, wegen
Verführung zur Unzucht.

" 13. " Karl Friedrich Rücker von Görstoth, Königl. Amts Wehen, wegen
Meineids.

II. Ohne Geschworne.

" 20. " Friedrich Sager von Niederreifenberg, Königl. Amts Uffingen, wegen
Schriftfälschung.

" 20. " Katharine Medicus von Dürkheim a. d. S., wegen Schriftfälschung.

" 22. " Jacob Hedmann von Bärstadt, Königl. Amts Langenschwalbach, wegen
Schriftfälschung.

" 22. " Die Wittve des Brunnenverwalters Carl Boos, Philippine geb. Buchsteb
von Flörsheim, Königl. Amts Hochheim, wegen Schriftfälschung.

" 23. " Johann Caspar Klein von Niederwalluf, Königl. Amts Eltville, wegen
Schriftfälschung.

" 23. " Jacob Becker von Hochheim, wegen Schriftfälschung.

" 24. " 1) Peter Fachinger, 2) Jeremias Fachinger, 3) Georg Loeb,
4) Georg Gattinger, 5) Johann Gattinger, 6) Joseph Schrie-
rer und 7) Heinrich Becker, sämmtlich von Eisenbach, Königl. Amts
Idstein, wegen widerrechtlichen Eindringens in eine fremde Wohnung
und Ebrentränkung.

Assisenverhandlungen im III. Quartale 1867.

Heute Dienstag den 9. Juli.

1) Anklage gegen Jacob Niehl von Wambach, Königl. Amts Langen-
schwalbach, 23 Jahre alt, Dienstknecht, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Vertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Ebel.

2) Anklage gegen Louise Ries von Esch, Königl. Amts Idstein, 25 Jahre
alt, Dienstmagd, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Vertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Schend.

Tages-Kalender.

Das Naturhistorische Museum

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch
Vormittags von 11—1 Uhr und Nach-
mittags von 2—6 Uhr; sowie Montag
und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins

(Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Der Freischütz. Ro-
manische Oper in 3 Akten von Friedrich
Kind. Musik von C. M. v. Weber.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schel-
lenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr.
zu haben.

Heute Dienstag den 9. Juli.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6¹/₄ Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Englischer Unterricht,
Rechnen und Buchführung.

Männergesangsverein „Concordia“

Abends 9 Uhr: Probe.

Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Assisenverhandlung.

Anklage gegen 1) Jacob Riehl von Bam-
bach, Königl. Amts Langenschwalbach,
wegen Diebstahls, und 2) Louise Ries
von Esch, Königl. Amts Idstein, wegen
Diebstahls.

Tägliche Posten vom 15. Mai.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, Morgens 7⁵⁰, 10⁵⁰, 11⁴⁵,
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰, Morgens 10¹⁵.

Schmalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9, Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰, Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wezlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2⁵ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.
Morg. 11³⁰ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.

Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵, Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10, Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10, Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6, Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10, Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, Morgens 8, 11⁴⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.

Nachmittags 3, 4¹⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.

+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9⁵, 10⁵⁵, 12¹⁰.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁰, 8⁵⁰, 10⁵⁵.

An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Castet ab.

* Schnellzüge.

+ Extrazug nur bis Castet.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.

Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Frankfurt, 6. Juli.

Geld-Course.

Wittolen	9 fl. 44	— 46	fr.
Holl. 10 fl. Stüde	9	50	— 52
20 Fres. Stüde	9	28	— 29
Russ. Imperiales	9	45	— 47
Preuss. Fried. d'or	9	57	— 58
Dulaten	5	33	— 35
Engl. Sovereings	11	52	— 56
Preuss. Cassenscheine	1	45	— 45 ¹ / ₂
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ¹ / ₂ B.	100 ¹ / ₂ G.
Berlin	105 ¹ / ₂ B.	
Cöln	105 ¹ / ₂ B.	
Hamburg	88 ¹ / ₂ B.	
Leipzig	105 ¹ / ₂ B.	
London	119 ¹ / ₂ G.	
Paris	94 ⁵ / ₈ G.	
Wien	94 ⁵ / ₈ 1/2 b.	
Disconto	3 % G.	

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 158)

9. Juli 1867.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelhaidsstraße 4 ist der obere Stock mit allen dazu gehörenden Räumen und im Hinterhaus der obere Stock auf 1. October zu vermieten. 10997
- Adelhaidsstraße 13 ist eine Wohnung: 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Dachkammern zc. zu vermieten. 10707
- Adolphstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit nöthigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Dasselbst ist Parterre ein großes Zimmer unmöblirt zu vermieten und kann am 1. September oder später bezogen werden. Im Hinterhaus ist ebenfalls eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11230
- Bahnhofstraße 8 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung von 8 Zimmern, Speisekammer zc. zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Garten ist am Hause. 10415
- Bahnhofstraße 10 ist auf 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, ganz oder in zwei kleine getheilt, zu vermieten. Täglich Vormittags einzusehen. 10739
- Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346
- Kl. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473
- Dambachthal 1, 2. St., ist ein freundliches möbl. Zimmer zu verm. 8701

Dambachthal 6

- In einer der schönsten Lage Wiesbadens, sind mehrere schöne Logis bei Schreinermeister Würz sogleich oder 1. October zu vermieten. 11081
- Dogheimerstraße 6, 3. St. rechts, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11138
- Dogheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterbau. 10717
- Dogheimerstraße 35a bei Ph. König ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche zc., auf 1. October zu vermieten. 11038
- Elisabethenstraße 6 einige große, gut möblirte Zimmer zu verm. 9656
- Ellenbogengasse 8 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 11289
- Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 10289

Zu vermieten

- Emserstraße 6 Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern mit Cabinet und 2 Balkon, 3 Mansarden, Küche, Keller; Parterre, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern mit Cabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden, und zu beiden Logis alle dazu gehörenden Bequemlichkeiten, auf den 1. October. 11275
- Emserstraße 10 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. Aussicht nach dem Wiesenthale. 11047
- Emserstraße 23 ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 10959
- Emserstraße 31 ist der 2. Stock auf October zu vermieten. 10768

Faulbrunnenstraße 1 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10800

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 11309

Faulbrunnenstraße 10 sind 1—2 möblierte Zimmer billig zu vermieten.

Auch ist daselbst eine abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör versetzungshalber auf den 1. Oct. auch früher zu verm. 10565

Feldstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. Oct. zu verm. 11016

Friedrichstraße 6, Hinterhaus, sind 3 unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. 10966

Friedrichstraße 6 sind im 1. Stock zwei möblierte Zimmer an zwei ruhige Herrn zu vermieten. 11003

Untere Friedrichstraße 8 ist im Seitenbau der 2. Stock, enthaltend drei Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, anderweit zu vermieten, sodann im 3. Stock eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör an eine stille Familie anderweit zu vermieten. 10834

Friedrichstraße 29 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu verm. 11268

Friedrichstraße 30 Logis, Werkstätte, Stall u. Remise zu verm. 11301

Goldgasse 8 ist ein möbliertes Schlafzimmer zu vermieten. 7403

Goldgasse 8 im Vorderhause ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall; im Hinterhause 1 Zimmer mit Alkoven, Küche, Dachkammer, Holzstall zu vermieten. Auch ist ein Magazin und heizbare Dachkammer abzugeben. 10896

Geisbergstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 10758

Geisbergstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansardkammern, Keller und Holzstall, nebst einem großen Garten mit edlen Obstsorten, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau Hack im 3. Stock, von Morgens 8 bis 2 Uhr Nachmittags und Webergasse 5 bei W. Hack. 10689

Landhaus Geisbergweg 15

ist die Bel-Etage, möbliert, billig zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 10721

Häfnergasse 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 11079

Häfnergasse 9 2 St. h sind 2 schön möblierte Zimmer zu verm. 11283

Landhaus Hainerweg 8

sind 3 elegant möblierte Zimmer, Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer, zu vermieten. 9834

Heidenberg 15, 2. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu verm. 10786

Heidenberg 18 im Hinterhaus ist eine Stube zu vermieten. 11292

Heidenberg 29 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 11218

Heidenberg 34 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11072

Heidenberg 36 ist ein kleines geräumiges Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11232

Heidenberg 38, 2. Stock, ist auf 1. October ein kl. Logis zu verm. 11185

Heidenberg 40 ist eine große und eine kleine Wohnung zu verm. 11053

Heidenberg 40 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 11252

Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5574

Helenenstraße 19 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 10728

Helenenstraße 19 ist die Frontspitze auf 1. Juli zu vermieten. 10295

Heleneustraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
 Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie ein kleines Logis im Hinterhaus
 auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus 1. St. h. 11231
 Heleneustraße 23, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11233
 Herrnühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734
 Herrnühlgasse 2, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11286
 Hirschgraben 3 ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus Stube, zwei
 Kabinetten, Küche, Keller und Holzstall. 11271
 Kapellenstraße 1 ist auf 1. October ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche, Dachkammer, Keller und Holzplatz, zu vermieten. 10955
 Kapellenstraße 6 (Landhaus) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst
 Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. 11115
 Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern
 und dem nöthigen Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern,
 Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October anderweit zu ver-
 mieten. Näheres bei Karl Beckel und Schreiner & Kleid. 10826
 Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Cabinet
 und allem Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermieten. 10572
 Kirchgasse 6 ist ein

Laden mit Comptoir

und Wohnung nebst Magazin und Keller sofort zu vermieten.
 H. Fausel & F. Strasburger. 10328
 Kirchgasse 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten und
 gleich zu beziehen. 11324
 Kirchhofsgasse 7 ist eine Wohnung 2 Stiegen hoch und Parterre eine
 Wohnung nebst Laden auf 1. October zu vermieten. 11075
 Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697
 Langgasse 8 ist ein Logis 2 Stiegen hoch von 4 Zimmern und Küche zc.
 sofort zu vermieten. Näh. bei B. Jacob. 11029

Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im
 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Woh-
 nung nebst Zubehör sofort billig zu vermieten.

Maier Liebmann, Taunusstr. 55. 5910
 Langgasse 8e in meinem neuerbauten Hause ist

1) die Bel-Etage, ganz oder getheilt,
 2) eine freundliche Mansard-Wohnung
 per August zu vermieten.

J. Herz, Marktstraße 13. 10420

Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 6607

Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, nebst Küche, Keller, Waschküche und
 allem sonstigen Zubehör möblirt zu vermieten. 9811

Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern
 nebst Zubehör, auf gleich auch später zu vermieten. 10766

Lehrstraße 14 sind zwei abgeschlossene Wohnungen mit Zubehör auf den
 1. October zu vermieten. Näh. Lehrstraße 10. 11277

Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein kl. möblirtes Zimmer zu verm. 9067

- Louisenplatz 7 ist die im 3. Stock nach der Rheinstraße zu befindliche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 11055
- Louisenstraße 2 sind Parterre und Bel-Etage oder Bel-Etage und 3. Stock zusammen oder einzeln mit allem Zubehör und Antheil am großen, schönen Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 10976
- Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage im Ganzen oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr einzusehen. 11264
- Louisenstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10154
- Louisenstraße 18 sind möbl. Zimmer zu vermieten. 10735
- Louisenstraße 19 ist das Parterre, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 9326
- Ludwigstraße 3 sind Mansardwohnungen zu vermieten und zu beziehen. Näheres Geisbergstraße 14 bei Schlosser Beer. 8868
- Mainzerstraße 3 Bel-Etage ist 1 Salon mit Balcon und 1—2 Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 9653
- Marktplatz 3 ist eine vollständige Mansard-Wohnung zu vermieten und den 1. October zu vermieten. Lauterbach. 11288
- Marktplatz 8, Hinterhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 9863
- Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 6610
- Marktstraße 38 1 Stiege hoch ist ein Logis per October zu verm. 11206
- Mauergasse 1 2 Treppen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 11266
- Mauergasse 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11239
- Mauergasse 10 Bel-Etage ist ein schönes großes Zimmer möblirt zu vermieten. 11260
- Mauergasse 13 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 3—4 Zimmern, nebst Zubehör auf October zu vermieten. 11224
- Mauergasse 17 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 10808
- Mauritiusplatz 2 sind zwei Logis auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei Joh. Müller. 10860
- Metzgergasse 18 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 11279
- Metzgergasse 30 ist ein Dachlogis auf 1. October und eine Dachstube auf 1. August zu vermieten. 11243
- Metzgergasse 37 eine vollständige Wohnung auf 1. Octbr. zu verm. 10292
- Michelsberg 1 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11191
- Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10322
- Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 11063
- Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern u. zu vermieten. 11241
- Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie sofort zu verm. 5788
- Mühlgasse 13 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit geräumiger Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 11313
- Nerostraße 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10995
- Nerostraße 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11034
- Nerostraße 16 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, bis zum 1. October zu verm. 11274
- Nerostraße 24 im Vorderhaus ist sofort ein Logis zu verm. 7971
- Nerostraße 25 ebener Erde ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. October an zu vermieten. 10273
- Nerostraße 27 sind 2 Dachlogis, 2 Werkstätten und ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 11046

Nerostraße 28 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 10867
Nerostraße 38, 1 Stiege, ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern,
nebst allem Zubehör zu vermieten. 10918

Gleich zu vermieten.

Neugasse 1a im 3. Stock ist ein schönes Zimmer mit Möbel zu vermieten.
Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. 10985
Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit
zu vermieten. 5726
Neugasse 7 ist im 2. und 3. Stock ein Logis zu vermieten. Näheres
bei Heinrich Cron, Markt 9. 11087
Nicolasstraße 6 sind im Hinterbau zwei Mansarden mit sehr schöner Aus-
sicht zu vermieten. 11226
Oberwebergasse 41 ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör auf den
1. October an eine stille Familie zu vermieten. 11077
Oberwebergasse 44 ist im Seitenbau eine Wohnung mit Zubehör auf
1. October zu vermieten. 11257
Oranienstraße 10 sind 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 11127
Platterstraße 8 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und auf gleich oder
später zu beziehen. 10685
Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612
Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblierte Bel-
Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden
und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebendaselbst
sind vom 1. Juli l. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit
Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Be-
dientenzimmer beigegeben werden. 6059
Rheinstraße 12 ist der 3. Stock, Salon, 3 Zimmer, 2 Cabinets, Küche
mit Kammer, Appartement und Corridor mit Garderobe, innerhalb Glas-
verschlusses, mit Zubehörungen, vom 1. October d. Js. ab oder früher an
eine ruhige Partie zu vermieten. 11082
Rheinstraße 13 im Hinterbau ist der 2. Stock an eine kinderlose Familie
auf gleich oder October zu vermieten. 11157
Rheinstraße 28 im 3. Stock sind mehrere möblierte Zimmer zu verm. 11320
Rheinstraße Bel-Etage sind 2 möblierte Zimmer sogleich
zu vermieten. Näheres Exped. 10805
Rheinstraße 40 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu verm. 11234
Röderaallee 14 im 2. Stock ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3
Zimmern und allem Zubehör, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern und
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10979
Röderaallee 20 ist ein schönes Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche, Keller,
Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatzes auf 1. Octbr. zu verm. 11006
Röderaallee 24, Bel-Etage, u. Frontspitze, sind 2 kleine Logis zu verm. 11247
Röderaallee 26a Bel-Etage sind zwei möblierte Zimmer zu verm. 11090
Ecke des Römerbergs und Schachtstraße ist ein Dachlogis, Stube,
Kammer, Küche, Keller und sonstiges Zubehör, auf den 1. October zu ver-
mieten. 11219
Römerberg 7 ist ein vollständiges Logis sogleich zu vermieten. 11074
Römerberg 15 sind Logis auf 1. October zu vermieten. 10814
Römerberg 18 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 11307
Römerberg 23 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11010

- Römerberg 26 ist im Vorderhaus ein Logis zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11306
- Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, nebst allem Zubehör sogleich oder später zu verm. Näh. Nerostr. 26. 11295
- Saalgasse 5 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11220
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11058
- Al. Schwalbacherstraße 2 sind 2 Logis zu vermieten. 11049
- Schwalbacherstraße 11 sind 2 schöne Wohnungen, jede aus 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör bestehend, auf den 1. October an stille Familien zu vermieten. Näheres bei Ph. Blumer, Friedrichstraße 39. 10927
- Schwalbacherstraße 15 ist der untere Stock des Vorderhauses auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 11000
- Schwalbacherstraße 31 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9945
- Schwalbacherstraße 53 ist ein Logis auf 1. August zu verm. 11026
- Sonnenbergerstraße ist eine schön möblirte Wohnung von 5—8 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens vom 20. Juli an monat- oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Exped. 11088
- Sonnenbergerstraße 6 im oberen Hause ist eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit oder ohne Möbel monatlich bis 1. October zu vermieten, vom 1. October kann dieselbe Wohnung ohne Möbel jahrweise vermietet werden, bestehend in 1 Salon, 3 Schlafzimmern, Küche, Keller und Holzstall, nebst Geräthekammer; auch werden 2 oder 3 Stuben allein abgegeben. 11211
- Spiegelgasse 6 ist ein Laden mit Einrichtung, nebst Comptoir und eine vollständige Wohnung zu vermieten. 11222
- Ecke der Stein- und Lehrstraße 3 ist eine kleine Wohnung von Stube, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 10751
- Steingasse 8 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11040
- Steingasse 20 ist ein Logis auf October zu vermieten. 11256
- Steingasse 26 ist im 1. Stock ein Logis auf 1. October zu verm. 11251
- Steingasse 28 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu verm. 10895
- Stiftstraße 3 ist die Bel-Etage, welche 6 Jahre von Herrn Hofopernsänger Carnor bewohnt war, und eine Wohnung nebst Garten für Blumenzucht auf den 1. October zu vermieten. 10745
- Stiftstraße 4 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör; auch 2 Zimmer und 1 Mansarde nebst Kellerraum auf 1. October d. J. zu verm. 10795
- Stiftstraße 8 ist die Bel-Etage, welche bis jetzt von der Kgl. Hofopernsängerin Fräulein Langlois bewohnt wird, anderweit zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 10567
- Stiftstraße 10a ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung mit je 5 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall etc. auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Deutschen Haus bei W. Müller. 11276
- Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 8941
- Stiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf 1. Octbr. zu verm. 11005
- Wellrichstraße 23 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11093

- Tannusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616
- Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10621
- Tannusstraße 21 Parterre sind 3—4 freundliche, unmöblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör auf den 1. October l. J. zu vermieten. 10693
- Tannusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10824
- Tannusstraße 53 Bel-Etage ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt jahrsweise zu vermieten. 11094
- Tannusstraße 57, Bel-Etage, ist eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10844
- Al. Webergasse 7 ist eine Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 11225
- Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Wohnung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu vermieten. 10771
- Webergasse 56 im 2. Stock ist ein geräumiges Logis auf den 1. October zu vermieten. Meineke, Schlosser. 10871
- Wellritzstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Parterre. 10731
- Wellritzstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11017
- Wellritzstraße 9 ist die Parterrewohnung und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 10887
- Wellritzstraße 10 Mansarde. ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11151
- Wellritzstraße 18 ist im Vorderhaus eine kleine Mansarde-Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 10775
- Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 5583
- Wellritzstraße 20 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11227
- Wellritzstraße 21 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10767
- Wilhelmshöhe 1 ist ein ganz neu hergerichteter, großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 11261
- Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrsweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.
- Wilhelmstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage gleich oder später zu beziehen. Dieselben sind auch getheilt abzugeben. Näh. zu erfragen bei Huch-Dasch, Webergasse 21, Restaurant français. 11123

Ein Landhaus

- in der Nähe der Curhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Ziergarten ist auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9592
- Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frankfurterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13 daselbst. 10036
- In dem H. Landhause Leberberg 1 sind möblirte Zimmer zu verm. 11240

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6386
 Ein sehr elegant möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Das Nähere bei S. Sulzberger, Langgasse 23, erster Stock. 10776
 Eine gut möblirte Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche enthaltend, in der Nähe der Curanlagen, ist sofort zu vermieten. N. Exp. 10222
 Das Lokal, in welchem bisher das Bankgeschäft der Herren Münzel u. Comp. sich befand, ist anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Spehner. 11298
 An einen Herrn ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. N. E. 10743
 Ein möblirtes Zimmer, Parterre, ist sofort zu verm. Näh. Exp. 10848
 Wegzugshalber habe ich auf den 1. October eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. allem Zubehör, zu vermieten. Jacob Rath, Ecke der Rhein- u. Moritzstraße. 10915
 In meinem Hause, Geisbergstraße 5, ist im Vorderhause die Frontspitz-Wohnung und im Hinterhause eine Wohnung im ersten Stock an zwei stille Familien zu vermieten, beide Wohnungen mit vollständigem Zubehör. P. E. Hoffmann, „Europäischer Hof“. 11019
 Es sind 1 auch 2 schön möbl. Zimmer nebst Küche zu vermieten. Näh. Hirschgraben 12, 3. Stock. 4172
In der Nähe der Bahnhöfe, Parterre, ist ein freundliches Zimmer und Cabinet, möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 10940

In meinen neuen Häusern der Ellenbogengasse sind verschiedene Wohnungen, aus 3—5 Zimmern, Küche etc. bestehend, sowie 3 schöne Läden mit daranstoßenden Zimmern, der frequenten Lage halber, zu jedem Geschäfte sich eignend, sogleich oder per 1. October zu vermieten.
G. D. Linnenkohl. 11137

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist Goldgasse 12 auf 1. October oder auch früher zu verm. 9955

Ein Laden mit Comptoir und sonstigen Räumlichkeiten ist Taunusstraße 10 sofort anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

In Biebrich

sind mehrere schön möblirte Zimmer in freundlichster Lage und mit freier Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. Näheres Exped. 9768
 In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller, Holzraum, Mitbenutzung des Gartens, mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten; dieselbe hat eine herrliche Aussicht nach dem Rhein und Gebirg. Näh. Exped. 10799

Eine Schlafstelle zu vermieten Faulbrunnenstraße 4, Parterre. 10771
 Nerostraße 33 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8849

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 2. St. 10714

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 10714

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näheres Exped. 11245

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. N. Schachtstraße 22, 2. St. 11253

Oberwegergasse 54 ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermieten. 9817

Röderstraße 9 ist ein Stall mit Scheuer zu verm. Näh. im Hinterhaus. 11246

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 158)

9. Juli 1867.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Geschäftsstand Ende Juni 1867,

vorbehaltlich der Zinsverrechnungen auf den laufenden Rechnungen für
das 1. Semester 1867.

Activa.

1) Vorschüsse	125,133	fl. 50 fr.
2) Wechsel	74,693	" 32 "
3) Credite in laufender Rechnung	674,119	" 30 "
4) Darlehen an Vereine	22,806	" 4 "
5) Bankverkehr	116,744	" 50 "
6) Commission und Incasso	1,731	" 29 "
7) Verwaltungskosten	4,551	" 24 "
8) Effecten des Reservefonds	19,829	" — "
9) Mobilien	700	" 40 "
10) Cassa	20,450	" 31 "
	1,060,760	fl. 50 fr.

Passiva.

1) Sparcasse des Vereins	104,767	fl. 1 fr.
2) Conto-Corrent-Creditoren	189,662	" 31 "
3) Darlehen auf Kündigung	533,367	" 47 "
4) Zinsen und Provision	5,667	" 41 "
5) Guthaben der Mitglieder	197,775	" 58 "
6) Reservefond	27,227	" 19 "
7) Mittelrheinischer Verband	155	" 52 "
8) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	2,136	" 41 "
	1,060,760	fl. 50 fr.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867.

Verwaltung des Vorschußvereins.

303

Der Director: **Brück.**

Neue Concordia.

Heute Abend 9 Uhr

Probe.

379

Drittes Mittelrheinisches Bundesschießen.

Von dem Verleger des „Wiesbadener Tagblatts“, Herrn August Schellenberg, wurden uns von einer Inseraten-Rechnung von 18 fl. 3 fr. als Beitrag zum Schützenfest 9 fl. 3 fr. erlassen und der Rest von 9 fl. zur Auszahlung an den Vorstand des Armenvereins, als Unterstützung der durch Wasserbeschädigten in Wiesbaden, Sonnenberg und Rambach, von Herrn Schellenberg bestimmt. Wir sprechen dafür unseren Dank aus.

Für das Central-Comité: **Chr. Krell.**

Crinolinen,

neuester Façon, mit und ohne Zeug-Ueberzug, sind in Auswahl zu den billigsten Preisen neu eingetroffen bei
10669

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Englischer Unterricht wird erteilt. Näh Expedition. 5075

Ruhr-Kohlen,

von bester Qualität, sind aus dem Schiffe zu beziehen bei
10773

G. W. Schmidt in Wiebrich.

Bonner Cement und Brohler Trass

10753

empfiehlt Jos. Berberich.

Perlen-Gimpel und Perlen-Fransen,

sowie alle Arten von Schmelz-Perlen, Taffet- und Sammet-Bänder in allen Breiten und Farben, empfiehlt in großer Auswahl und äusserst billig
9941

P. Peaucellier, Michelsberg 8,
Putz- und Kurzwaaren-Geschäft.

Einnach- und Gelée-Gläser

empfiehlt billigt

Wilh. Hofmann, Michelsberg 2. 10713

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Trankgasse 49 in Ebn.
Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Friseur. 263

Corsetten und Crinolinen

in den neusten Façons für Damen und Kinder, sowie Kordelleibchen billigt
217

bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin geheilt. Adresse: Dr. H. Rottmann in Mannheim. (Francatur gegenseitig.) 6936

Auf meinem Holzplatz am Kirchhofsweg sind alle Sorten 10'-Bretter zu haben. J. Vogel. 7002

Ein neuer, zweiflügeliger Kinderwagen mit Verdeck ist billig zu verkaufen bei
A. Hönge, Goldgasse 2. 11092

Französischer Unterricht wird erteilt durch einen Franzosen, welcher der deutschen Sprache vollkommen mächtig ist. Näheres Expedition. 10936

Ein Ballkleid ist für 7 fl. zu verkaufen. Näheres Exped. 11025

Ein lederner Reisekoffer ist für 10 fl. zu verkaufen. Näh. Exp. 10406

Deutschkatholische Gemeinde zu Wiesbaden.

Mittwoch den 10. Juli Abends 8 Uhr findet in dem „Saalbau zum Nerothal“ zu Ehren des hier anwesenden Predigers **Uhlich** aus Magdeburg eine gesellige Zusammenkunft statt, wozu die Mitglieder und Freunde der Gemeinde hiermit freundlichst eingeladen werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1867.

Der Vorstand. 11311

Turnverein.

Diejenigen Turner, welche noch im Besitze von Gewehren sind, werden hiermit aufgefordert, solche sofort an Unterzeichneten abzuliefern.

Wilh. Heiland. 351

Markt 7.

Frisch eingetroffen: Seezungen per Pfd. 28 kr., Hechte per Pfd. 36 kr., sowie Rheinjaln, Forellen, Aale, Barben &c.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedrich Baumann.** 321

Das Neueste in **Berlenbesatz, Berlen und Berlenhausen**, sowie **Knöpfe** und sonstige in's Kurzwaarengeschäft gehörende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen. Ebenso habe ich wieder eine große Auswahl von **schwäbischem Baumwollenzug** erhalten.

11235

Carl Bauer, Bahnhofstraße 11.

Nähmaschinen-Arbeiten aller Art mit doppeltem Steppstich, besonders ganze Ausstattungen, werden sehr schön und billig besorgt **Kirchhofsgasse 7**; daselbst sucht ein Mädchen Beschäftigung im Maschinennähen. 11297

Ruhrkohlen, erster Qualität.

Von heute an können **Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen** vom Schiffe an der **Dörsenbach** direkt wieder bezogen werden. **A. Momberger.**

Auch werden Bestellungen angenommen bei **Kupferschmied Meyer, Häfnergasse 10.** 10301

Ruhrkohlen,

11056

Ofen- und Schmiedekohlen, vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

Ich empfehle mich hierdurch im Anfertigen von **Watte** und Aufarbeiten alter **Wolle**. Bestellungen bitte ich in meinem Hause (**Hinterbau**), sowie bei **F. Bäßler Ww., Ellenbogengasse 9**, gefälligst machen zu wollen.

Friedrich Neuschäfer, Wattenmacher,
11134 **Hirschgraben 8, Hinterbau.**

Mühlgasse 3 werden gute alte **Kartoffeln** abgegeben per **Walter 6 fl. 30 kr.** per **Kumpf zu 16 kr.** 10977

Bei **Schreiner Hansohn, Helenenstraße 13**, steht ein neuer, gut gearbeiteter **Sekretär** zu verkaufen. 10230

Es wird ein **Kind** in gute Pflege gesucht **Platterstraße 14.** 11294

Schöne Johannis- und Himbeeren zum Einmachen sind billig zu verkaufen **Taunusstraße 51.** 11325

Corsetten, Crinolinen

Strohhüte, Reize, Manschetten und Kragen, Kinder-Leibchen, Kinder-Strümpfe, Knöpfe und Besatzartikel, Strickgarn empfiehlt zu billigen Preisen Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse. 11197

Corsets Pillaut de Paris.

Mme. Pillaut, brevetée et médaillée pour les coupes spéciales de ses corsets en tous genres et son orthopédie, à l'honneur de prévenir les familles qu'elle est arrivée à Wiesbaden pous deux jours seulement. — S'adresser chez Mme. De Drayer, Webergasse 6 au Bel-étage. 11213

Ein Spiegelschrank, im besten Zustande, wird gekauft. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 11209

Ein gebrauchter Porzellan-Ofen billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Blerstadterstraße 3. 11216

Ein einthüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 9. 11221

Ein gutes Zugpferd nebst Pferdegeschirr und neuem Schubfarn steht zu verkaufen Dohheimerstraße 18. 9648

Ein Krankenwägelchen, welches sich sehr leicht fährt, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 31. 11214

Elisabethenstraße 7 im Hinterhaus werden Sonnen- und Regenschirme reparirt und pünktlichst besorgt. 10001

Samstag den 7. Juli wurde in der Schützenhalle auf dem Schützenplatze ein Kommodenschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Taunusstraße 21 abzugeben. 11323

Verloren ein Abrechnungsbüchlehen vom Vorschußverein auf den Namen „Franz Fischer“. Um Abgabe wird gebeten an den Vorschußverein. 11294

Verloren

ein rundes Gummi-Rastflissen vom „Spiegel“ bis Trinthalle und Kochbrunnen. Abzugeben gegen gute Belohnung im „Spiegel“ Nr. 1. 11262



Verlaufen am Samstag Nachmittag am Wald des Dambachthals eine junge gelbe Dachshündin, auf den Namen „Bergine“ hörend. Der Wiederbringer oder wer über deren Verbleib Auskunft ertheilen kann, erhält eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Näh. bei Förster Kämpfele. 11258

Es hat sich ein Hündchen von schwarz und weißer Farbe, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, am Schützenfest verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Nerostraße 33 bei Lohndiener R u n s. Vor Ankauf wird gewarnt. 11211

Ein eichener Waschzuber, 2 Last Wasche haltend, ist dieser Tage abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl. 11172

Ein Regenschirm blieb Sonntag gegen Abend auf einem Tische der Mahr'schen Wirthschaft auf dem Schießplatz liegen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Mauergasse 11. 11319

Am Sonntag Morgen wurde auf der Taunus-Eisenbahn ein neuer Regenschirm liegen gelassen. Gegen Belohnung im „schwarzen Bock“ Nr. 56 abzugeben. 11308

2 gefundene Kinderschuhchen und eine Brille sind bei der Expedition abzuholen.

Ein reinliche Frau sucht Monatdienst. Näheres Mauergasse 13. 11217

Ein Mädchen, das im Weißzeugnähen und Ausbessern gründlich erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näh. Dogheimerstraße 2, Ecke des Schiersteinerwegs, zwei Stiegen hoch. 11228

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Neugasse 20 bei Frau Schwarburger. 11223

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln außer dem Hause. N. E. 11238

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Mühlgasse 11 im Laden. 11312

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Nerostraße 27, Hinterhaus. 11317

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Putzen u. N. Schulgasse 7. 11316

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und nach Belieben eintreten kann, sucht Stelle. Näh. Exped. 11192

Ein solides, braves Mädchen mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Schachtstraße 2. 11035

Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. Hirschgraben 14. 11168

Ein braves, solides Mädchen

mit guten Empfehlungen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 11183

Eine Bonne in gesetztem Alter, die gut französisch spricht, wird gesucht. Näh. bei Frau Decker, Wilhelmstraße 14 im Hinterhaus. 11229

Eine gut empfohlene Köchin wird von einer ruhigen Herrschaft gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 10810

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Platterstraße 11. 11242

Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und mit einer Ruh gewähren kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. N. Exp. 11244

Ein Mädchen wird gesucht Taunusstraße 57. 11237

Gesucht

eine junge Dame, Deutsche oder Französin, als Gesellschafterin für eine vornehme Familie. Nur solche, welche die besten Referenzen aufzuweisen haben, mögen sich melden bei dem Portier in den 4 Jahreszeiten von 1-2 Uhr Nachmittags. 11255

Ein braves Mädchen, das Nähen und Bügeln kann, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 37. 11250

Ein gebildetes Mädchen, das schon mehrere Jahre die Stelle als Jangfer versehen, wünscht eine ähnliche Stelle, am liebsten bei Fremden und geht auch mit auf Reisen. Näheres Expedition. 11254

Eine Kammerjungfer sucht Stelle, am liebsten mit einer Herrschaft nach Paris zu gehen; auch war dieselbe schon bei größeren Kindern. Näheres zu erfragen Rheinstraße 30, 2. Stock. 11302

Ein anständiges Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Hochstraße 3 im 2. Stock. 11300

Eine gesunde, reinliche und gut empfohlene

Schenkamme

wird für Anfang August gesucht. Eine Frau würde ledigen Personen vorgezogen. Anerbietungen mache man Moritzstraße 1. 11270

Ein solides Mädchen, das Weißzeugnähen und Kleidermachen gelernt hat und Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Exped. 11272

Eine perfecte Restaurationsköchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 11269

Ein gebildetes, starkes Kinder mädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht, sodann ein Diener, welcher serviren kann und häusliche Arbeiten versteht, wird sogleich gesucht durch Frau Frank, Faulbrunnenstraße 4, 2 St. hoch. 11273

Ein sehr braves Mädchen, das in aller Arbeit tüchtig ist und gut bürgerlich kochen kann, sucht bald eine Stelle. Näheres Expedition. 11287

Ein Mädchen aus guter Familie, das sehr gute Zeugnisse besitzt und waschen, bügeln, nähen und serviren kann, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 11278

Ein braves Mädchen, das in aller Hausarbeit tüchtig ist, wird gesucht. Näh. Exped. 11281

Drei gute Küchenmädchen werden sofort gesucht. Näh. Exped. 11282

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre gedient, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. N. gr. Burgstr. 12 im 4. St. 11291

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. zu erfragen Schulgasse 5 im Dachlogis. 11296

Ein braves, starkes Mädchen kann sogleich einen Dienst haben Taunusstraße 31. 11305

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 11314

Ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, das französisch spricht, wünscht eine Stelle in einem feinen Haushalt oder zu nicht ganz kleinen Kindern. Näheres in der Exped. d. Bl. 11318

Ein solides Mädchen, das selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Expedition. 11326

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle auf gleich. Näh. Heidenberg 25, 3. Stock. 11284

Ein fleißiges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Ecke der Lehrstraße 14, 2 Stiegen. 11285

Ein gebildetes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmer- oder feineres Hausmädchen bei einer fremden Herrschaft. Das Nähere in der Exped. 11315

Die Steingut- und Papierfabrik zu Weilburg sucht 8—10 männliche Tagelöhner gegen guten Lohn dauernd in Dienst zu nehmen. Schlafstelle auf der Fabrik. Man melde sich sofort bei der Direction in Weilburg. 11187

Ein zuverlässiger Mann, früher Unteroffizier, sucht Stelle als Scribent, auch würde er sonstige Beschäftigung annehmen. Näheres Exped. 11210

Ein Junge wird in die Lehre gesucht von Emil Otto, Tapezirer, Kirchgasse 20. 11289

Ein braver Junge von 15—16 Jahren kann sofort als Laufbursche eintreten Burgstraße 9. 11299

2500 fl. werden größtentheils auf liegende Güter ins Amt Wiesbaden zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 11215

Logis-Gesuche.

Von zwei Schwestern allein wird gesucht auf 1. October eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör in ruhiger Lage. Näheres in der Exped. d. Bl. 11154

Gesucht

eine Wohnung auf 1. October oder früher, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Garten &c., am liebsten in einem Landhause. Offerten nimmt die Exped. d. B. entgegen. 10932

Anzeige.

Es wird eine unmöblirte, helle und trockene Wohnung von 5—6 Zimmern mit Küche, Mansarden und sonstigem Wirthschaftsgelass (Bel-Etage) zum October d. J. gesucht, welche in der Nähe des Theaters oder doch in nicht allzuweiter Entfernung von demselben gelegen ist. Anmeldungen wolle man bei dem Königl. Theaterwachtmeister Herrn Lenz im Theatergebäude abzugeben belieben. 11263

Es wird in der Emser- oder oberen Schwalbacherstraße Parterre ein trockenes Zimmer ohne Möbel und ohne jede Aufwartung gesucht. Näh. Exped. 11189

Eine unmöblirte Bel-Etage in einem Landhause wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder auf 1. September zu miethen gesucht. Gef. Offerten erbeten unter A. B. bei der Exped. d. Bl. 10249

Eine stille Familie sucht in Geisenheim, Rüdesheim oder Pösch ein schönes, kleines Haus mit Garten und Aussicht auf den Rhein, enthaltend 7 Zimmer, Küche, Keller, Dachzimmer und Waschküche, für das ganze Jahr zu miethen. Offerten mit Angabe des Miethpreises und der Lage werden unter Nr. 10832 in der Exped. erbeten. 10832

Ein Spion.

(Fortsetzung aus Nr. 157).

Die Besatzung hatte keine Ahnung von dem ihr drohenden Besuche, selbst der am Eingange zu der etwas tiefer gelegenen Mühle aufgestellte Posten hatte nichts Verdächtiges bemerkt, bis plötzlich der Lieutenant, nachdem sich seine Leute schon sämmtlich an der zum Rendezvous bestimmten Brücke eingefunden hatten, das verabredete Zeichen zum Eindringen gab.

Der Posten am Eingangsthore wurde im nächsten Augenblicke niedergestossen, ohne daß er seine Kameraden in der Mühle hätte auf andere Weise als durch seinen Todesschrei avertiren können. Die Besatzung, wie sich später ergab, über achtzig Mann stark, wurde vollständig überrascht. Die Einen ergriffen, kaum halb bekleidet, die eiligste Flucht, die Andern wandten sich nach dem rückwärts gelegenen Ort, um Hülfe zu requiriren, — während der geringere Theil rasch zu den Waffen griff, um in völliger Bestürzung einige Schüsse in's Blaue hinein abzufeuern.

Es mochten die Muthigsten sein, die zurückgeblieben waren, — eines Theils mußten sie ihre Tapferkeit mit dem Leben büßen, andernteils wurden sie trotz verzweifelter Gegenwehr gefangen genommen.

Raum zwei Minuten waren erforderlich gewesen, den kühnen Handstreich auszuführen. Zwanzig Leichen bedeckten von feindlicher Seite den Boden.

Im letzten Augenblicke wurde der Lieutenant Victor von Reinthal vermißt. Man fand ihn auf dem Hofe in seinem Blute liegen. Er hatte einen Bajonnetstich in die Brust erhalten. Jammernd standen die Seinen um ihn. Noch lebte er, aber es schien kein Zweifel zu sein, daß die Verwundung tödtlich war.

Noch hatte er seine volle Besinnung. Mit brechender Stimme beschwor er die Seinen zur Eile, denn jeden Augenblick konnte Verstärkung aus den nahen feindlichen Replis anrücken. „Laßt mich,“ sagte er, „ich muß doch sterben, ob hier, — ob dort, — — ist einerlei!“

Der Sergeant übernahm das Kommando. Die Gefangenen in ihrer Mitte, traten die beherzten Männer auf kürzestem Wege den Rückzug an. Zwei Soldaten nahmen den sterbenden Lieutenant auf ihre als Bahre benutzten Gewehre und folgten dem Zuge, der sich so rasch als möglich vorwärts bewegte.

Ohne weiteren Unfall gelangten sie an's Thor. Sie wurden von der

Wache mit Jubel begrüßt, — aber bald verstummten die lauten Freude-
ausbrüche.

Der auf der Wache stationirte Offizier räumte dem Verwundeten sein
eigenes Lager ein, — es war ein einfaches Feldbett. Dort sollte er verbleiben,
bis die nöthigen Transportmittel aus dem Lazareth requirirt würden.

Ein in der Nähe wohnender und von einem der Soldaten eiligt herbei-
gerufener Arzt erklärte die Wunde für tödtlich und jeglichen Versuch zur Hilfe
vergeblich. Der Schüler Aeskulaps hatte diese Mittheilung dem wachhabenden
Offizier im flüsternden Tone gemacht, — der Sterbende ahnte, worum es sich
handelte.

„O, Herr Doctor,“ sagte er, „ich habe Muth genug, Ihr Urtheil zu
hören; ich weiß, es ist vorbei mit mir!“ Ein dumpfes Röcheln begleitete seine
Worte, sonst sprach er deutlich, wenn auch mit erschöpfter, zitternder Stimme.

Der Arzt wollte ihm zur Ader lassen, wie es ja wohl gewöhnlich noch
geschieht, ohne daß man davon irgend welche Hilfe erwartete. Victor sträubte
sich dagegen, und so unterblieb es. Ein auf die Wunde gelegtes in Wasser
getauchtes Taschentuch verschaffte dem brennenden Schmerze einige Linderung.

Nur noch wenige Augenblicke waren dem Sterbenden gegönnt. Die
röchelnden Athemzüge, die krampfhaften Bewegungen verriethen die Nähe des
Todes.

Da trat Georg ein, die traurige Botschaft war ihm auf Victor's Wunsch
von einem der Soldaten überbracht. Bleich, an allen Gliedern zitternd, stürzte
er an das Lager seines geliebten Freundes. Dort lag dieser mit halb geschlos-
senen Augen, — die starren Züge verriethen die Nähe des Todes.

„Victor!“ rief er, und ergriff die Hand des Sterbenden. Noch einmal
schlug dieser die Augen auf, noch einmal nahm er alle seine Willenskraft zu-
sammen und versuchte sich emporzuheben, — es war vergeblich, matt sank sein
Haupt zurück. Noch kannte er seinen Freund.

„Georg!“ flüsterte er, — die Stimme brach ihm, „grüße die Meinen!
Grüße Angelika! Ich habe gerungen — nach dem Kranze — des Helden!“

Es waren seine letzten Worte. Seine Augen schlossen sich, es war für
immer.

Der brave Oberst hatte seinen einzigen Sohn verloren, Mathilde einen
Bruder, den sie über Alles liebte. Und Angelika? — Auch sie hatte einen
bittern Verlust zu beklagen, — jetzt erst wurde ihr es klar, was Victor für sie
gewesen war. Der Gedanke stieg in ihr auf, als trüge sie eine Schuld an
Victor's Tode, als könnte er, der ihr versprach, die Gelegenheit zur Auszeich-
nung zu benutzen, wo er sie fände, den Tod gesucht haben. Sie hatte mit
seinem Herzen gespielt! — Dies Bewußtsein beunruhigte sie; ein stiller Vor-
wurf nagte in ihrem Gewissen.

Noch waren die Drei im Salon beisammen, als das Knarren des Schloß-
thores, das sich schwerfällig in seinen rostigen Angeln drehte, sie aus ihren
dumpfen Träumereien schreckte.

„Hört ihr, Kinder,“ sagte der Alte, „das ist der Schwelger,“ und verließ
seinen Lehnstuhl, um sich hinunter nach dem Hofe zu begeben. Die Mädchen
folgten ihm betrübt.

„Gebet Gott, daß er glücklich gewesen sei,“ seufzte Mathilde. „Freilich
ein mangelhaftes Glück!“ fuhr sie fort und verbarg schluchzend ihr Gesicht in
das Taschentuch.

„Seid stille, Kinder,“ tröstete der Alte. „Im Kriege geht's nicht anders;
der Tod ist das letzte Avancement,“ fuhr er fort und ergriff den Arm seiner
Tochter, um sich bei dem Herabsteigen der Treppe, das seinen gichtischen Beinen
so schwer wurde, zu stützen. (Fortf. f.)